

Zitierrichtlinien Tiroler Heimatblätter

TEXT:

Dateiformat und Abbildungen:

Texte sind in den Formaten „.doc“ oder „.docx“ einzureichen.

Bilder sind getrennt von der Textdatei als jpg-Dateien einzureichen, in guter Auflösung (mind. 300 dpi) und mit eindeutig zuordenbarem Titel versehen. Die gewünschte Stelle, an der das Bild positioniert werden soll, wird im Text (vor oder nach einem Absatz) durch die vorgesehene Beschriftung des Bildes (inkl. Quellenangabe) gekennzeichnet.

Bsp.:

Abb. 1: Titel (Quelle).

Formatierung des Textes:

Der Text soll möglichst sparsam formatiert sein: keine automatische (und auch keine manuelle) Silbentrennung, kein Abstand zwischen Absätzen, kein Einzug bei Absätzen und Fußnoten usw.

Kapitelüberschriften werden fett, betonte Worte im Text (sparsam!) kursiv ausgezeichnet, sonst bitte keinerlei Hervorhebungen.

Zeichensetzung:

Es sind ausschließlich echte Apostrophe (Bsp. Lazarus' Philosophie) und ausschließlich typographische Anführungszeichen („“ und ‚‘; nicht " und ') zu verwenden.

Bindestriche sollen nur als Trennstriche zwischen zusammengesetzten Wörtern (Bsp. Word-Datei) stehen, sonst wird der Halbgeviertstrich als Gedankenstrich (mit Leerraum vorher und nachher: Text – Text) sowie bei numerischen Angaben (ohne Leerraum: Bsp. S. 1–3, 1985–1986) verwendet.

Fünfstellige und größere Zahlen im Text werden mittels Punkt untergliedert (Bsp. 10.000, 100.000, 1.000.000).

Zitation:

Zitate müssen so belegt werden, dass deren eindeutige Zuordnung zur Herkunft möglich ist, auch bei mehreren Zitaten hintereinander. Wenn sich ein gesamter Absatz mit einer Quellenangabe belegen lässt, dann gesammelt am Absatzende belegen. Die Fußnotenzeichen stehen immer hinter dem schließenden Anführungszeichen eines Zitats *und* dem Satzzeichen, das ggf. darauf folgt (Bsp.: ... ist jener „Hemmschuh“,¹ der ...), nicht vor dem Interpunktionszeichen (nicht: ... „Hemmschuh“¹, der ...). Auslassungen im Zitat werden mit „[...]“ gekennzeichnet.

Titel aller Publikationen, Texte, Filme etc. im Text werden kursiv gesetzt.

Bitte verwenden Sie die neue deutsche Rechtschreibung!

LITERATURANGABEN:

Einzelpublikationen:

Vorname Nachname: Titel. Zusatztitel. Ort [bzw. Ort/Ort oder Ort/Ort/Ort, bei mehr als drei Orten: Ort u.a.] Jahr, Seitenzahl.

Bsp.:

Martin Scharfe: Berg–Sucht. Eine Kulturgeschichte des frühen Alpinismus 1750–1850. Wien/Köln/Weimar 2007, S. 22.

Bei erneuter Nennung unmittelbar nach dem Erstzitat: Ebd., S. 25.

Bei erneuter Nennung an anderer Stelle: Nachname: Kurztitel (wie Anm. Nr.), Seitenzahl.

Bei indirekten Zitaten (ohne Anführungszeichen): Vgl. voranstellen.

Herausgeberschaft:

Vorname Nachname (Hg.): Titel. Zusatztitel (= Reihe, Nummer). Ort Jahr, Seitenzahl.

Vorname Nachname u. Vorname Nachname (Hg.): Titel. Zusatztitel (= Reihe, Nummer). Ort Jahr, Seitenzahl.

Vorname Nachname, Vorname Nachname u. Vorname Nachname (Hg.): Titel. Zusatztitel (= Reihe, Nummer). Ort Jahr, Seitenzahl.

Bei mehr als drei HerausgeberInnen:

Vorname Nachname u.a. (Hg.): Titel. Zusatztitel (= Reihe, Nummer). Ort Jahr, Seitenzahl.

Bsp.:

Brigitta Schmidt-Lauber (Hg.): Sommerfrische. Bilder. Orte. Praktiken (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien, 37). Wien 2014, S. 33.

Wolfram Aichinger, Franz X. Eder u. Claudia Leitner (Hg.): Sinne und Erfahrung in der Geschichte (= Querschnitte – Einführungstexte zur Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte, 13). Innsbruck/Wien/Bozen 2003, S. 45.

Ingo Schneider u.a. (Hg.): Grenzgänge. Orte des Durch- und Übergangs in der „Europaregion Tirol“. Innsbruck/Wien/Bozen 2009.

Beiträge in Sammelbänden oder Zeitschriften:

Vorname Nachname: Titel. Zusatztitel. In: Vorname Nachname (Hg.): Titel. Zusatztitel (= Reihe, Nummer). Ort Jahr, Seitenzahlen des Beitrags, hier Seitenzahl.

Vorname Nachname: Titel. Zusatztitel. In: Zeitschriftentitel, Jg. (Jahreszahl), Nr., Seitenzahlen des Beitrags, hier Seitenzahl.

Bsp.:

Hans Heiss: Tourismus und Urbanisierung. Fremdenverkehr und Stadtentwicklung in den österreichischen Alpenländern bis 1914. In: Alois Niederstätter (Hg.): Stadt. Strom, Straße, Schiene. Die Bedeutung des Verkehrs für die Genese der mitteleuropäischen Städtelandschaft (= Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas, 16). Linz 2001, S. 217–246, hier S. 218.

Ulrich Leitner: Gebaute Pädagogik – Raum und Erziehung. Die Bedeutung der Architektur für die Fürsorgeerziehung am Beispiel der Landeserziehungsanstalt am Jagdberg in Schlins. In: Tiroler Heimat. Zeitschrift für Regional- und Kulturgeschichte Nord-, Ost- und Südtirols, 80 (2016), S. 171–200, hier S. 188.

Unveröffentlichte Diplom-, Magister-, Masterarbeiten und Dissertationen:

Vorname Nachname: Titel Zusatztitel. Arbeit Ort Jahr.

Bsp.:

Vera Bedin: Prestigegeleitetes Konsumverhalten. Eine kulturhistorische Betrachtungsweise unter besonderer Berücksichtigung des Tabakkonsums. Diplomarbeit Innsbruck 2006.

Zeitungen:

Zeitungsname, Datum, Seitenzahl.

Bsp.:

Tiroler Tageszeitung, 23.3.2017, S. 2.

Internetquellen:

Genauere Domain (Datum des letzten Zugriffs).

Bsp.:

<http://www.tiroler-landesmuseen.at/page.cfm?vpath=haeuser/volkskunstmuseum/haus> (2.3.2017).